



Weil es jeden treffen kann.

Jugend schützt nicht vor Berufsunfähigkeit! Unfälle und schon harmlose Erkrankungen können zu schweren Folgeschäden führen, die auch das Aus in Schule, Studium und Beruf bedeuten können. Denn gesetzlich abgesichert sind junge Menschen bei Invalidität, Berufs- oder Schulunfähigkeit kaum oder gar nicht.

Nicht auf Risiko spielen!

In der Schule oder in der Universität bzw. auf dem Weg dorthin und zurück sind Schüler und Studenten gesetzlich unfallversichert – in ihrer Freizeit aber nicht. Aber insbesondere bei krankheitsbedingter Invalidität in der Schul- und Studienzeit gibt es keine Unterstützung von der Gesetzlichen Rentenversicherung.

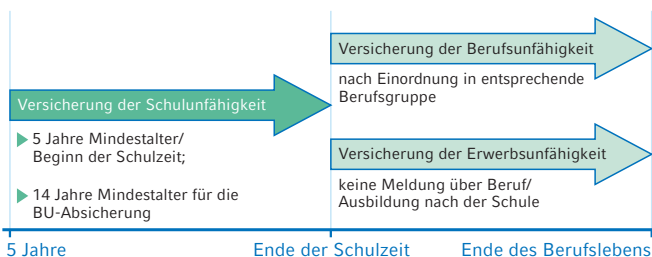
Deshalb jetzt die finanzielle Unabhängigkeit sichern! Die NÜRNBERGER Investment Berufsunfähigkeitsversicherung für Schüler und Studenten ist hier die richtige Strategie.

Wächst mit – Zug um Zug

Wer aus gesundheitlichen Gründen – unabhängig von den Ursachen – für voraussichtlich mindestens 6 Monate außerstande ist, weiter als Schüler oder Student an einem regulären Schulunterricht oder Studium teilzunehmen, kann mit der NÜRNBERGER rechnen: die festgelegte Rente wird fällig.

Endet die Schul- bzw. Studienzeit, ist automatisch die Erwerbsunfähigkeit abgesichert. Beim Start in die Berufsausbildung oder direkt ins Berufsleben kann dieser Schutz zu einer Berufsunfähigkeits-Versicherung (BU) ausgebaut werden: in der Standard- oder Comfort-Variante.

Übergang zur Berufsunfähigkeits-Versicherung



*Die Summe der versicherten monatlichen Berufsunfähigkeitsrenten aus allen für die versicherte Person bestehenden Verträgen (einschl. Verträgen bei anderen Versicherungsunternehmen) darf einen Höchstbeitrag von 1.500 EUR nicht übersteigen. Davon dürfen jedoch max. 500 EUR ohne Gesundheitsfragen zustande gekommen sein. Beachten Sie hierzu die Festlegungen in § 3 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen für Tarif IBU2500S.

Ein Beispiel

Der 21-jährige Student Robert wird beim Wandern im Gebirge von einer Zecke gebissen. Es kommt zu einer schweren Hirnhautentzündung. Er kann voraussichtlich in den kommenden 6 Monaten nicht zur Universität gehen. Die NÜRNBERGER zahlt bis zur Genesung die vereinbarte monatliche Rente von 500 EUR. Sollte der Student aufgrund der schweren Erkrankung dauerhaft erwerbsunfähig oder gar pflegebedürftig werden, bekommt er die Rente, solange die Erwerbsunfähigkeit bzw. Pflegebedürftigkeit andauert, längstens jedoch bis zum Ende der vereinbarten Versicherungsdauer im Alter 67.

Damit können Sie rechnen

- Zuverlässiger Versicherungsschutz schon ab dem 5. Lebensjahr
- Garantierte Rente bei Schulunfähigkeit bis zu 1.000 EUR monatlich, später bei Berufs-/Erwerbsunfähigkeit. Ebenso bei Pflegebedürftigkeit.
- Bis Endalter 67 möglich
- Sehr günstige Beiträge durch das niedrige Eintrittsalter und Eingruppieren in die günstigste Berufsgruppe (außer bei Umstellen auf Comfort-Variante)
- **Standard-Variante:** Die BU-Monatsrente kann um bis zu 250 EUR ohne Gesundheitsfragen oder bis zu 500 EUR mit vereinfachten Gesundheitsfragen erhöht werden (anstelle der für den allgemeinen Verkauf dann gültigen Standard-Gesundheitsfragen).*
- **Comfort-Variante:** Die vorhandene BU-Monatsrente wird zusätzlich bis zu 500 EUR ohne Gesundheitsfragen oder bis zu 750 EUR mit vereinfachten Gesundheitsfragen erhöht (anstelle der für den allgemeinen Verkauf dann gültigen Standard-Gesundheitsfragen).*

